

Newsmeldung Website Swiss Athletics, Publiziert am 29. Februar 10:30 Uhr

Swiss Athletics nominiert Ruth Metzler-Arnold als Kandidatin fürs Präsidium von Swiss Olympic

Der Zentralvorstand von Swiss Athletics hat Ruth Metzler-Arnold als Kandidatin für das Präsidium des Sport-Dachverbandes Swiss Olympic nominiert. Mit der ehemaligen Bundesrätin mit Leichtathletik-Vergangenheit im STV Willisau stellt sich eine in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Sport bestens verankerte Persönlichkeit zur Wahl. Ruth Metzler-Arnold ist die ideale Person, um den Schweizer Sport als kommunikationsstarke Leaderin und Strategin erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Ruth Metzler-Arnold stellt sich als Kandidatin des Schweizerischen Leichtathletik-Verbandes Swiss Athletics am 22. November 2024 dem Sportparlament zur Wahl als Nachfolgerin des abtretenden Swiss-Olympic-Präsidenten Jürg Stahl.

«Wir sind hoch erfreut und durchaus auch stolz, dass sich mit Ruth Metzler-Arnold unsere Wunschkandidatin dem Sportparlament zur Wahl stellt», erklärt Swiss-Athletics-Präsident Christoph Seiler in einem Informationsschreiben, mit dem der Schweizer Leichtathletik-Verband die Mitgliederverbände von Swiss Olympic über die Kandidatur von Ruth Metzler-Arnold informiert hat.

Der Zentralvorstand von Swiss Athletics hat sich in den letzten Monaten intensiv Gedanken bezüglich der Nachfolge des abtretenden Präsidenten Jürg Stahl gemacht. Ruth Metzler erfülle den erstellten Kriterienkatalog auf beeindruckende Art und Weise, sagt Christoph Seiler weiter.

Die ehemalige Bundesrätin ist mit den politischen Prozessen auf Bundes- wie auch Kantonebene bestens vertraut und kann auf Augenhöhe mit den politisch verantwortlichen Personen kommunizieren. Sie bringt aber ebenso einen beeindruckenden Leistungsausweis aus der Privatwirtschaft und viel Erfahrung auf strategischer Ebene mit. Mit Blick auf die anstehenden Bewerbungen der Schweiz für European Championships und Olympische Spiele ist sie die richtige Person, um die Begeisterung für den Sport ins ganze Land zu tragen und die Schweiz auf internationalem Parket erfolgreich zu repräsentieren. «Wir sind überzeugt, dass Ruth Metzler-Arnold als glaubwürdige, kommunikationsstarke und unabhängige Führungspersönlichkeit den Sport in der Schweiz stärken wird» so Christoph Seiler.

«Engagements für die Schweiz und die Gesellschaft gehören zu meiner DNA»

«Ich freue mich sehr über die Nominierung durch den Schweizer Leichtathletikverband», sagt Ruth Metzler-Arnold. «In über 18'000 Vereinen sind in der Schweiz weit über 2 Millionen Menschen sportlich aktiv. Sie tun Tag für Tag etwas Gutes für sich selbst, aber auch für andere. Es ist eine wundervolle Aufgabe, die Verbände und Vereine in ihrer Arbeit zu unterstützen. Denn sie sind der Motor des Schweizer Sports», sagt die ehemalige Bundesrätin über ihre Motivation, sich für das Amt als Swiss-Olympic-Präsidentin zur Verfügung zu stellen.

«Engagements für die Schweiz und die Gesellschaft gehören zu meiner DNA. Das Amt als Präsidentin von Swiss Olympic würde mir ermöglichen, meine Erfahrungen und Beziehungen in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Sport für die Allgemeinheit einzusetzen und auch als Brückenbauerin zu wirken», sagt Ruth Metzler-Arnold. Der Schweizer Sport stehe vor äusserst spannenden, ereignisreichen, aber auch herausfordernden Jahren. «Unser Land verfügt in ganz vielen Sportarten über herausragende Sportlerinnen und Sportler. Damit die Schweiz auch in Zukunft eine Vielzahl von derart inspirierenden Persönlichkeiten hervorbringt, braucht es neben der Spitzensportförderung auch an der Basis Initiativen und Bemühungen, um das Ehrenamt und die Vereinsarbeit trotz entgegengesetzter gesellschaftlicher Trends zu stärken.»

Die integrative Rolle des Sports kennen und schätzen gelernt

Sport hat im Leben von Ruth Metzler-Arnold stets eine wichtige Rolle gespielt. In Kinder- und Jugendjahren war sie als Sprinterin und 400-m-Hürdenläuferin im STV Willisau aktiv und schaffte es dabei ins Zentralschweizer Regionalkader. Sie engagierte sich auch als Trainerin der Leichtathletik-Mädchen im Verein. Nach ihrer Zeit als Bundesrätin war sie mehrfache Marathon-Finisherin und Halbmarathon-Läuferin. Bis heute übt sie diverse Sportarten aus, von Running über Skifahren bis zu Golf, Klettern, Tauchen oder Reiten. Ruth Metzler-Arnold hat zudem selber erfahren, welche wichtige gesellschaftliche Aufgabe der Sport und das Vereinsleben haben. Nach dem Studium habe es ihr der Sport und der TV Appenzell ermöglicht, sich in ihrer neuen Heimat Appenzell rasch zu integrieren, ein Netzwerk aufzubauen und so die Basis für ihre politische Karriere zu legen.

Über Ruth Metzler-Arnold

Ruth Metzler-Arnold ist ausgebildete Juristin und diplomierte Wirtschaftsprüferin. 1996 wurde sie im Kanton Appenzell Innerrhoden zur Vorsteherin des Finanzdepartements gewählt, drei Jahre später wählte sie die vereinigte Bundesversammlung zur jüngsten Bundesrätin seit 1875. Nach ihrem Ausscheiden aus der Landesregierung hatte sie verschiedene leitende Positionen bei Novartis inne und war Lehrbeauftragte an der Universität St. Gallen. In dieser Zeit präsidierte Ruth Metzler-Arnold auch die Stiftung Schweizer Sporthilfe. Während ihrem Präsidium wurde die Patenschaft für Nachwuchsathletinnen und -athleten eingeführt und der Super10Kampf zu neuem Leben erweckt.

Heute ist sie Präsidentin oder Mitglied in verschiedenen Verwaltungs- und Stiftungsräten und engagiert sich in gemeinnützigen Institutionen und Projekten. Sie ist unter anderem Präsidentin von Switzerland Global Enterprise und Vizepräsidentin der AXA Versicherungen Schweiz. Im Falle einer Wahl zur Präsidentin von Swiss Olympic würde Ruth Metzler-Arnold einen Teil ihrer aktuellen Mandate abgeben.

Mehr dazu: <https://www.ruthmetzler.ch/de-ch/engagements.html>

Kontaktperson für Medienschaffende:

*Roland Hirsbrunner, Leiter Marketing & Kommunikation Swiss Athletics,
rolandhirsbrunner@swiss-athletics.ch; Tel. 079 404 02 58.*